Domlinden 29

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Gemeindebrief April / Mai 2023

Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.
- Römer 14,9 -

Inhaltsverzeichnis:

Kurz angedacht 2
Vorgestellt: Hauskreis 4
Rückblick: Lobpreisabend 5
Rückblick: Kinderbibeltag 6
Rätselecke..... 8
Kita-Seite..... 9
Kinder- und Jugendarbeit ... 10
Unser Patenkind..... 11
Wir laden herzlich ein 12
Besondere Termine April.... 12
Besondere Termine Mai 13
Ausblick 13
AH - Gebetsseite 14

Kurz angedacht (1)

Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und ärgern ihre Lehrer. (Sokrates, um 480 v.Chr.)

Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen. (Aristoteles, um 300 v.Chr.)

Die Welt macht schlimme Zeiten durch. Die jungen Leute von heute denken an nichts anderes als an sich selbst. Sie haben keine Ehrfurcht vor ihren Eltern oder dem Alter. Sie sind ungeduldig und unbeherrscht. Sie reden so, als wüssten sie alles und was wir für Weise halten, empfinden sie als Torheit. Und was die Mädchen betrifft, sie sind unbescheiden und unweiblich in ihrer Ausdrucksweise, ihrem Benehmen und ihrer Kleidung. (Mönch Peter, 1274)

Wieso besteht diese Welt eigentlich noch? Ginge es nach den Zitaten, kämpft die Welt seit tausenden von Jahren mit dem Untergang, weil jede Generation ja schlechter wird, an Werten verliert und überhaupt….

Als ich Jugendlicher war, und das ist ja nun doch schon knapp vorbei, gab es ziemliche Auseinandersetzungen in meiner Gemeinde betreffs der Musik. Schlagzeug war tabu und hatte in Gottesdiensten nichts zu suchen. Dorthin gehörte nur Musik die „wohllautet“.

Viele Ältere werden sich, vielleicht mit einem Lächeln, an eigene Erlebnisse, an ihren „Generationenkonflikt“ erinnern.

Jetzt ist Generationenkonflikt ein großes Wort, welches beim ersten Hören ganz schrecklich klingt.

Dabei ist es ein immerwährender Zustand, der ganz normal ist, wo Jüngere und Ältere zusammen unterwegs sind. Einen Konflikt gibt es, wenn unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen. Gut ist, wenn diese auch formuliert werden. Dann weiß jeder, worum es geht und dann kann man gemeinsam überlegen, wie das zusammen gehen kann.

Wir haben in unserer Gemeinde eine Menge Leute, die gern Musik machen und da gibt es selbstverständlich auch verschiedene Interessen und Geschmäcker.

Kurz angedacht (2)

Ich freue mich sehr, dass wir darüber gut im Gespräch sind und gute, ausgewogene Lösungen anstreben. Ich empfinde das als sehr fruchtbar, wenn Innovation auf Erfahrung trifft.

Aufeinander hören und sich selbst nicht so wichtig nehmen sind gute Eigenschaften, die uns die Bibel vermittelt und die unser Zusammenleben reicher machen.

Das gilt nicht nur wenn es um Musikgeschmack geht, sondern in allen Lebensbereichen. Ich wünsche euch gute Erfahrungen damit und Gottes Hilfe und Segen.

Euer Axel

Vorgestellt: Hauskreis

Zu unserem Hauskreis treffen sich 11 Personen. Wir treffen uns immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, immer abwechseln bei Fam. Dummer, Fam. Weiland, Fam. Raake und Fam. Schöps.

Zuerst gibt es an den Abenden einen kleinen Imbiss mit Getränken, Knabbereien und Obst. In dieser Zeit ist Platz für den Austausch - wie geht es dem Einzelnen, was gibt es zu berichten.

Danach behandeln wir eine Einheit zu einem Thema aus dem Hauskreismagazin. Zurzeit behandeln wir die Bergpredigt.

Meistens bekommen wir am Montag vor dem Hauskreistreffen das Thema und den Bibeltext und eine Einstiegsfrage von Heiko mitgeteilt, dadurch kommen wir gut in den Austausch. Es ist immer interessant, sich über die verschiedenen Themen zu unterhalten.

Zum Abschluss beten wir gemeinsam, auch für Veranstaltungen oder Kranke oder besondere Dinge, die wir uns gegenseitig sagen.

Wir fühlen uns sehr wohl in unserem Hauskreis.

Martina R.

Rückblick: Lobpreisabend

Lobpreis Abend- Klappe die 1.

Am 21.02.23 war die Gemeinde zu einem ersten Lobpreis-Abend eingeladen. Mit circa dreißig Leuten haben wir gemeinsam gesungen und gebetet. Jeder konnte in der Form mit Gott ins Gespräch kommen, wie es für die jeweilige Person passte: zum Beispiel kreativ durch Schreiben oder Malen, tanzend, über einen Vers meditierend, kniend, ... Julika M. hat ein paar Gedanken mit persönlichem Zeugnis aus ihrem Leben erzählt. Mich hat besonders das Lied „Welche Liebe“ angesprochen, indem es heißt:

„Welche Schönheit strahlt
dort vom Kreuz in unsre Welt.
Sie verwandelt Scham in Herrlichkeit.
Wieviel mehr Herrlichkeit
werd ich eines Tages sehn,
wenn ich dann für immer vor dir steh.“

Wieviel schöner wird es auch eines Tages sein, gemeinsam vor Gottes Thron ihn in seiner Herrlichkeit anzubeten. Da der Abend mit der gemeinsamen Ausrichtung auf unseren großen Herrn bei vielen Anklang fand, folgt Klappe die 2. bestimmt ;)

Sarah M.

Rückblick: Kinderbibeltag in Oranienburg (1)

Am frühen Samstagmorgen um 8:30 Uhr starten 3 Autos vollgeladen mit 14 Kindern des Kidstreff und Teensclub gemeinsam mit Heinrich, Birgit, Ellen und Daggi nach Oranienburg.

Da stellt sich doch die Frage:
WAS motiviert dich, am freien SAMSTAG aufzubrechen?

Birgit: Ich war beim Vorbereitungstreffen und fand es beeindruckend, wieviel Mühe sich die Gemeinde Oranienburg im Vorfeld gegeben hat. Außerdem haben sich echt viele Kinder angemeldet.

Daggi: Da gibt’s immer Kuchen von Bäckerei Plentz.

Hier kurze anonyme Antworten der Kinder auf Fragen:

Wie war die Fahrt?
Lustig, manchmal etwas übel - (ein Kind musste erbrechen) - ansonsten sind wir echt bewahrt gefahren! Dank an Gott!

Was weißt du noch vom Thema?
Wem folgst du? Anderen Menschen? Instagram? Deinen Gefühlen?

Rückblick: Kinderbibeltag in Oranienburg (2)

Gefühle sind wichtig und gut - Gott hat uns die gegeben, dass man zum Beispiel Gefahr ⚠ erkennen kann. Aber wenn man jedem Gefühl folgt und sich dann so verhält, wird man oft hin und hergerissen. Am Beispiel der Kundschafter im Land Kanaan hat man das gesehen. Die meisten von ihnen haben nicht auf Gottes Zusagen vertraut, sondern nur die Gefahren gesehen.

Wir können uns entscheiden, ob wir unseren Gefühlen oder anderen Menschen vertrauen. Dann kann es sein, dass mich Sorgen, Ängste und die Meinung anderer regieren.

Oder ich gucke in die Bibel und suche nach Gottes Zusagen für uns und nach seiner Wahrheit und ich vertraue darauf.

Dann zieht der Friede von Gott in mein Herz.

Gab es auch was zu essen?
Ja! Schnitzel und Kroketten mit Mischgemüse - und Kuchen - sehr lecker! Alles selbst gekocht für über 70 Personen.

Was habt ihr sonst noch so gemacht?
Gesungen, 2 Felder-Ball gespielt im Sportraum

Was war das Schönste?
Die Schatzsuche

Rückblick: Kinderbibeltag in Oranienburg (3)

War was traurig?
Ja! Wir hatten beim Spiel nur den 6. Platz, aber unsere andere Gruppe hat dafür den 3. Platz

Was war am lustigsten?
Die Autofahrten 😅

Was war am coolsten?
Fußballspielen, Phileas und Lukas haben beim Anspiel mitgemacht. Sie haben ein echtes Schauspieltalent!!

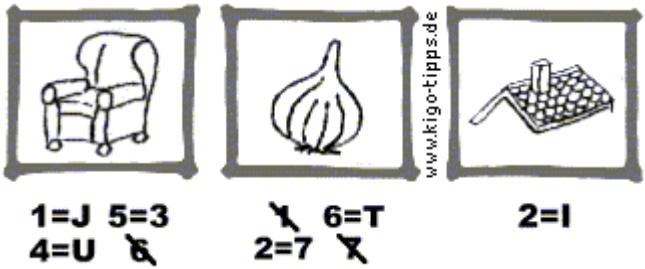
Würdest du wieder nächstes Jahr dorthin mitkommen?
„Wahrscheinlich schon!“

Noch eine Frage an die Mama zu Hause:
Hast du dich erholt?
„Nein!!! Zeit genutzt und schwer gearbeitet!!!“

Fazit: Unser Tag war echt besser!

Daggi L.

Rätselecke



Am 20. Februar haben wir im Kindergarten einen fröhlichen Faschingstag gefeiert. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in die Rolle ihrer Lieblingscharaktere zu schlüpfen und ihre Kostüme stolz zu präsentieren. Wir haben viele lustige und kreative Kostüme gesehen, von Prinzessinnen und Superhelden bis hin zu einigen Tieren.

Ein Höhepunkt des Tages war das Puppentheater, bei dem die Kinder gespannt den Abenteuern der Figuren auf der Bühne folgten. Der Kasper suchte ein Faschingskostüm, aber keiner wollte seine Kleidung mit ihm teilen. Es war faszinierend zu sehen, wie die Kinder in die Geschichte hineingezogen wurden und mit den Figuren mitfieberten.

Natürlich durften auch Süßigkeiten und Leckereien nicht fehlen. Es gab für alle Kinder ausreichend Gelegenheit, sich mit Gummibärchen, Keksen und anderen Leckereien zu verwöhnen. Außerdem wurde viel getanzt und gelacht, während die Musik im Hintergrund lief.

Insgesamt war der Faschingstag im Kindergarten ein großer Erfolg und wir sind dankbar für die Möglichkeit, eine solche Veranstaltung für unsere Kids zu organisieren. Es war ein Tag voller Spaß und Freude für alle Beteiligten.

Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr wieder einen ebenso unterhaltsamen Faschingstag zu veranstalten.

Franzi & Sabine

Rooted-Teens-Kurs und Abendgottesdienst

Liebe Gemeinde,

dieses Mal möchte ich euch von zwei Themen berichten, die uns als Jugend gerade beschäftigen und auf dem Herzen liegen. Das eine Thema ist Nachfolge und Jüngerschaft. Wir erleben nach wie vor, dass viele Jugendliche ihre Freunde in die Jugend mitbringen, darüber freuen wir uns sehr. Natürlich hoffen wir aber auch, dass sie in der Jugend nicht nur eine tolle Gemeinschaft erleben, sondern auch Jesus kennenlernen, sich für ein Leben mit ihm entscheiden und anfangen, ihm nachzufolgen.

Deswegen möchten wir als Jugend nach den Osterferien den „Rooted-Teens-Kurs“ ausprobieren. „Rooted“ ist das englische Wort für „verwurzelt“, denn es geht in dem Kurs darum, dass man festere Wurzeln im Glauben entwickelt. Wir werden in der Jugend zu dem Kurs einladen, sodass diejenigen mitmachen können, die Lust und Zeit haben. Jeder Teilnehmer liest drei Mal in der Woche selbst etwas zu einem Thema im Rooted-Heft und denkt über die dort gestellten Fragen nach. Zusätzlich findet einmal in der Woche ein Kleingruppen treffen statt, in der sich die Teilnehmer aus der Gruppe über das Gelesene austauschen und Fragen besprechen können. Rooted fördert, dass sich Jugendliche auch außerhalb der Jugend mit dem Thema Glauben beschäftigen, gleichzeitig greift der Kurs glaubenspraktische und lebensnahe Fragen auf wie: Wer ist Gott? Wo ist Gott in meinem Leid? Wie mache ich das Beste aus meinem Leben? Betet gerne dafür, dass viele Jugendliche dabei mitmachen, dadurch (tiefere) Wurzeln im Glauben entwickeln und wir gute Kleingruppen zusammenstellen können, bei denen tiefe Gespräche entstehen.

Kinder- und Jugendarbeit (2)

Das zweite Thema, das uns beschäftigt, ist der Wunsch, die Jugend mehr mit der Gemeinde zu verbinden bzw. dass gerade die Jugendlichen, deren Familien nicht aus der Gemeinde kommen, mehr Bezug zur Gemeinde und den Gottesdiensten bekommen. Deswegen wollen wir den Gottesdienst am 16.04. bewusst als Jugend gemeinsam gestalten. Gleichzeitig merken wir aber auch, dass 10 Uhr für Jugendliche am Sonntagmorgen keine attraktive Uhrzeit ist, um irgendetwas anderes zu machen als zu schlafen oder eventuell noch zu frühstücken. Deswegen werden wir am 14.Mai, wahrscheinlich um 18:00 Uhr, einen Abendgottesdienst als Jugend gestalten. Wir wollen den Gottesdienst bewusst auf Jugendliche und junge Erwachsene ausrichten, hoffen aber, dass auch viele andere Gemeindemitglieder kommen, weil unser Anliegen ja auch die Begegnung zwischen der Jugend und der restlichen Gemeinde ist. Weitere Infos zu dem Gottesdienst werden noch kommen, aber haltet euch doch gerne den Abend schon mal frei und betet dafür, dass Gottes Geist in den Vorbereitungen wirkt, wir viele Jugendliche mit einbinden können und wir dann mit vielen Jugendlichen und Gemeindemitgliedern einen tollen Gottesdienst zu Gottes Ehre feiern können. Der 10 Uhr Gottesdienst wird an dem Sonntag trotzdem stattfinden.

Rebecca B.

Unser Patenkind

Unsere Kinder der Gemeinde Domlinden haben Pavel S. als Patenkind. Sie sammeln immer gerne für ihn und beten für ihn.
Da er ja in Bachmut in der Ostukraine wohnt, wollten wir wissen, wie es Pavel geht und wandten uns an Hoffnungsträger Ost.

Ein Mitarbeiter teilte uns auf Nachfrage mit, dass der Kontakt zu Pavel und seiner Familie seit einigen Wochen abgebrochen ist, sodass momentan nichts Genaueres gesagt werden kann. Möglich ist eine Flucht oder vielleicht auch nur Probleme mit der Kommunikation wegen der zerstörten Infrastruktur.

Er bat darum, zusammen mit den Kindern für Pavel und die Menschen in der Ukraine zu beten. Daher bitten wir auch euch um Gebetsunterstützung.

Eure Kinderstundenmitarbeiter

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst *(gleichzeitig Kindergottesdienst)*; am 1. + 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl Im Anschluss: Deutsch lernen mit der Bibel
Montag	19:00 Uhr	Online Gebetstreff: Fürbitte für die Ukraine und Russland: Link auf der Homepage
Dienstag	16:30 Uhr	TeensClub *(außer in den Ferien)*
Mittwoch	14:45 Uhr 17:00 Uhr	Kidstreff *(außer in den Ferien)* Bibelclub *(mtl. nach Absprache m. Michaela & Becci)*
Donnerstag	15:00 Uhr 17:00 Uhr	Begegnungscafé mit Perspektive *(letzter Donnerstag im Monat)* „Lebenskurve“ - Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete *(AH)*
Freitag	08:00 Uhr 19:00 Uhr	Gebet für unsere Kinder Jugend *(außer in den Ferien)*
Hauskreise		nach Absprache *(s. Aushang)*

Besondere Termine April

Frühjahrsputz - 01.04.2023, 9:30 – 14:00 Uhr

Wir wollen das Gemeindehaus mit allen Helfern einmal richtig gründlich sauber machen. Je mehr helfende Hände dabei sind, desto schneller sind wir alle fertig.

Karfreitagsbesinnung - 07.04.2023, 10:00 - 11:30

Wir wollen an Jesu Leiden und Sterben gedenken. Durch sein Durchhalten bis zum Tod am Kreuz ist unser Weg zu Gott frei.

Auferstehungsgottesdienst - 09.04.2023, 10:00 - 11:30

Wir feiern, dass Jesus vom Tod auferstanden ist. Der Tod hat auch über uns keine Macht mehr.

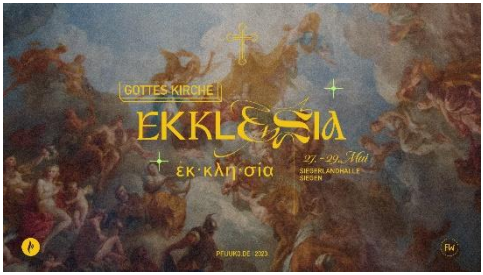
Frauenwandern – 15.04.2023, 9:00 Uhr

Wir wollen wieder zu einer Wanderung starten.
Treffpunkt: Rietzer Weg, Ecke Sterntaler Weg (Neuschmerzke).
Picknick bringt sich jeder selbst wieder für ein gemeinsames Frühstück mit. Wir freuen uns auf Euch. Liebe Grüße von Marlies, Ute, Silke, Heike und Gesine

Besondere Termine Mai

Abendgottesdienst
Sonntag, 14.05.2023, 18:00 – 19:30 Uhr

Pfingstjugendkonferenz
27. – 29.05.2023 in Siegen



Ausblick

KidsTreff-Familien Aktion
Sonntag, 04.06.2023, 15:00 – 17:00 Uhr
Wir als KidsTreff Mitarbeiter möchten gerne einen spannenden Nachmittag mit euch verbringen, um die Gemeinschaft zwischen KidsTreff Mitarbeitern, Familien und Gemeinde zu stärken.

Jugendsegnung
Sonntag 18.06.2023 um 10:00 Uhr

Taufgottesdienst
Sonntag, 09.07.2023, 10:00 - 15:30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche in Bagow, danach Taufe und Gemeindetag in Bollmannsruh.

Gemeindewochenende in Wernigerrode im Harz
Freitag, 08.09. bis Sonntag, 10.09.2023
Wir dürfen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit freuen. Es ist viel Zeit für Spiel und Spaß, gute Ge spräche und neue Erlebnisse.

AH - Gebetsseite

Liebe Leser, wir freuen uns sehr, wenn ihr an uns denkt und mitbetet:

- Im **Betreuten Wohnen** gab es im Februar mehrere Neuzugänge, jetzt ist im Haus wieder mehr los. Dankbar sind wir auch, dass wir ganz in der Nähe in der Bäckerstraße ein leerstehendes **Haus gefunden** haben, dass sich gut für Betreutes Wohnen eignet. Wir sind ja schon lange auf der Suche gewesen. Die Verhandlungen mit Verkäufer und der Freikirchenbank sind auf einem guten Weg. So Gott will, können wir in ein paar Monaten mit notwendigen Renovierungsarbeiten beginnen und Räumlichkeiten schaffen für Bewohner, die aus der Zentrale hier ausziehen und einen nächsten Schritt in die Eigenständigkeit gehen wollen.
- Jörg B. und seine Helfer aus der **Projektwerkstatt** sind bei allen Räum- und Renovierungsarbeiten immer eine große Hilfe. In der Werkstatt renovieren sie gerade das ehemalige Büro, um dort einen Werkraum einzurichten. Die **Fahrradwerkstatt** hat etliche gespendete Räder aufgearbeitet und sucht Abnehmer.
- Das **Yoho-Projekt** hat mit einer neuen Kindergruppe in einem Kita-Hort begonnen. Dazu loten wir die Möglichkeit aus, auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie eine Gruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien zu starten.
- Dankbar sind wir für 2 Praktikantinnen im Betreuten Wohnen und der Beratungsstelle, die uns für mehrere Wochen bzw. Monate unterstützen und sich an mehreren Stellen positiv einbringen.
- Im **Obdachlosenhaus** gab es zwischendurch ein paar Tage mit einer geringeren Belegung, aber dann stehen z.B. in einer Nacht 4 unbekannte Personen vor der Tür und fragen nach einer Unterkunft.
- Für die Sucht- und Drogenberatungsstelle **suchen** wir weiterhin einen **Sucht- und Drogenberater** als Verstärkung. Bislang gab es leider gar keine Bewerbungen, die in Frage kommen.

Bitte betet mit für alle Anliegen und die Menschen, die wir begleiten und die Rat suchen. Auch für uns Mitarbeiter, dass wir genug Kraft, Liebe, Ausdauer und Weisheit haben. Einige sind in letzter Zeit von Krankheit betroffen bzw. geschlaucht durch die jahrelange Arbeit.
Vielen Dank und herzliche Grüße, Euer Hanno Stapperfenne